

---

## **C\_11971\_Anlage**

---

---

## Inhaltsverzeichnis

---

<b>1 Änderung in gemSpec_NCPeH_FD.....</b>	<b>3</b>
<b>1.1 Anpassungen im Kapitel "4.1.7 Non-Repudiation und Audit Trail Schemas"</b>	<b>3</b>
.....	<b>3</b>
1.1.1 Anpassungen im Kapitel "4.1.7.1 Non-Repudiation of Origin erstellen".....	3
1.1.2 Anpassungen im Kapitel "4.1.7.2 Non-Repudiation of Receipt erstellen".....	4
1.1.3 Anpassungen im Kapitel "4.1.7.4 Translation Audit Trail Eintrag erstellen ".....	5

---

## 1 Änderung in gemSpec\_NCPeH\_FD

---

### 1.1 Anpassungen im Kapitel "4.1.7 Non-Repudiation und Audit Trail Schemas"

<<In einigen Unterkapiteln zu Non-Repudation und Audit Trails müssen Vorgaben und TUCs zu ePeD-A hinzugefügt werden. Vorgaben zur Angabe der TLS-Zertifikate der Fachdienste der TI müssen verallgemeinert werden, da der E-Rezept-Fachdienst ein Internet-Zertifikat zur Authentisierung im TLS-Handshake nutzt.>>

#### 1.1.1 Anpassungen im Kapitel "4.1.7.1 Non-Repudiation of Origin erstellen"

[...]

##### Nachweis für die Kommunikation mit dem entsprechenden Fachdienst der TI

Bei den Anfragen an die entsprechenden Fachdienste der TI ~~zum Abrufen von Versichertendaten~~ MUSS der NCPeH-FD in das Element des SAR-Objektes SubmissionAcceptanceRejection/RecipientsDetails/EntityDetails/CertificateDetails/X509Certificate das öffentliche TLS-Zertifikat ~~e-FD-TLS-S~~ des jeweiligen Fachdienstes **der TI (ePA Aktensystem, E-Rezept-Fachdienst)** gemäß der entsprechenden Rolle aus ~~[gemSpec\_OID#GS-A\_4446-\*~~] in Base64-Kodierung eintragen.

Der NCPeH-FD MUSS in das Element SubmissionAcceptanceRejection/SenderDetails/CertificateDetails/X509Certificate das eigene öffentliche TLS-Zertifikat der eHDSI eintragen.

Beim

Element SubmissionAcceptanceRejection/SenderMessageDetails/MessageSubject MUSS der NCPeH-FD in Abhängigkeit vom TUC, in dem die Erstellung des SAR-Objektes initiiert wird, einen der folgenden Werte eintragen:

<<Die Reihenfolge in der Liste wird logisch nach Operationen sortiert>>

- bei [ [TUC\\_NCPeH\\_013: Metadatenattribute des ePKA MIO abrufen](#)] im Zusammenhang mit dem Anwendungsfall [NCPeH.UC\_1 - Versicherten im Behandlungsland für PS-A identifizieren] den Wert ITI-55,
- bei [ [TUC\\_NCPeH\\_014: FHIR-Bundle ePKA MIO abrufen](#)] im Zusammenhang mit dem Anwendungsfall [NCPeH.UC\_1 - Versicherten im Behandlungsland für PS-A identifizieren] den Wert ITI-55,
- bei [TUC\_NCPeH\_XXX#Demographische Versichertendaten aus E-Rezept extrahieren] den Wert ITI-55,
- bei [ [TUC\\_NCPeH\\_013: Metadatenattribute des ePKA MIO abrufen](#)] im Zusammenhang mit dem Anwendungsfall [NCPeH.UC\_2 - Metadaten über ePKA MIO auflisten] den Wert ITI-38,
- bei ["TUC\_NCPeH\_XXX#Liste der einlösbaren E-Rezepte des Versicherten aus dem E-Rezept-FD abrufen"] den Wert ITI-38,

- bei [ [TUC\\_NCPeH\\_014: FHIR-Bundle ePKA MIO abrufen](#)] im Zusammenhang mit den Anwendungsfällen ["NCPeH.UC\_3 - ePKA MIO des Versicherten abrufen"] und [NCPeH.UC\_4 - ePKA MIO des Versicherten als PDF/A abrufen] den Wert ITI-39,
- bei [TUC\_NCPeH\_XXX: Abzugebende E-Rezepte vom E-Rezept-FD abrufen] den Wert ITI-39,
- bei [TUC\_NCPeH\_XXX: Dispensierdokumente an E-Rezept-FD übermitteln] den Wert ITI-41.

Die restlichen Elemente des SAR-Objektes müssen nach Vorgaben aus [eHDSI\_Audit\_Trail\_Profile#1.2.2] verarbeitet werden.

[...]

### 1.1.2 Anpassungen im Kapitel "4.1.7.2 Non-Repudiation of Receipt erstellen"

[...]

#### Nachweis für die Kommunikation mit entsprechenden Fachdiensten der TI

Beim Erhalt von Antworten von den Fachdiensten der TI MUSS der NCPeH-FD in das Element des ARbR-Objektes SubmissionAcceptanceRejection/SenderDetails/CertificateDetails/X509Certificate das öffentliche TLS-Zertifikat ~~C.FD.TLS-S~~ des jeweiligen Fachdienstes der TI (~~ePA Aktensystem, E-Rezept-Fachdienst~~) und mit der entsprechenden Rolle des Fachdienstes gemäß Festlegung aus [gemSpec\_OID#GS-A\_4446\*] in Base64-Kodierung eintragen.

Ferner MUSS der NCPeH-FD in das Element AcceptanceRejectionByRecipient/RecipientsDetails/EntityDetails/CertificateDetails/X509Certificate das eigene öffentliche TLS-Zertifikat der eHDSI eintragen.

Beim Element AcceptanceRejectionByRecipient/SenderMessageDetails/MessageSubject MUSS der NCPeH-FD in Abhängigkeit vom jeweiligen TUC, in dem die Erstellung des ARbR-Objektes initiiert wird, einen der folgenden Werte eintragen:

<<Die Reihenfolge in der Liste wird logisch nach Operationen sortiert>>

- bei [TUC\_NCPeH\_XXX: Demographische Versichertendaten aus E-Rezept extrahieren] den Wert ITI-55,
- bei [ [TUC\\_NCPeH\\_013: Metadatenattribute des ePKA MIO abrufen](#)] im Zusammenhang mit dem Anwendungsfall [NCPeH.UC\_1 - Versicherten im Behandlungsland für PS-A identifizieren] den Wert ITI-55
- bei [ [TUC\\_NCPeH\\_014: FHIR-Bundle ePKA MIO abrufen](#)] im Zusammenhang mit dem Anwendungsfall [NCPeH.UC\_1 - Versicherten im Behandlungsland für PS-A identifizieren] den Wert ITI-55,
- bei [ [TUC\\_NCPeH\\_013: Metadatenattribute des ePKA MIO abrufen](#)] im Zusammenhang mit dem Anwendungsfall [NCPeH.UC\_2 - Metadaten über ePKA MIO auflisten] den Wert ITI-38,
- bei [TUC\_NCPeH\_XXX: Liste der einlösbaren E-Rezepte des Versicherten aus dem E-Rezept-FD abrufen] den Wert ITI-38,

- bei [ [TUC\\_NCPeH\\_014: FHIR-Bundle ePKA MIO abrufen](#)] im Zusammenhang mit den Anwendungsfällen [NCPeH.UC\_3 - ePKA MIO des Versicherten abrufen] und [NCPeH.UC\_4 - ePKA MIO des Versicherten als PDF/A abrufen] den Wert ITI-39,
- bei [TUC\_NCPeH\_XXX: Abzugebende E-Rezepte vom E-Rezept-FD abrufen] den Wert ITI-39,
- bei [TUC\_NCPeH\_XXX: Dispensierdokumente an E-Rezept-FD übermitteln] den Wert ITI-41.

Die restlichen Elemente des ARbR-Objektes müssen nach Vorgaben aus [eHDSI\_Audit\_Trail\_Profile#1.2.2] verarbeitet werden.

[...]

### 1.1.3 Anpassungen im Kapitel "4.1.7.4 Translation Audit Trail Eintrag erstellen "

[...]

Der NCPeH-FD MUSS nach Vorgaben aus [eHDSI\_Audit\_Trail\_Profile#2.3.3.5] für die angeforderten Gesundheitsdaten des Versicherten ein ParticipantObjectIdentification Element erstellen und nach Durchführung der Transformierung und Transkodierung ein weiteres ParticipantObjectIdentification Element erstellen.

Das Attribut ParticipantObjectID MUSS bei Abruf von Gesundheitsdaten von Fachdiensten der TI in beiden Elementen den Wert nach folgender Vorschrift enthalten:

1. Identifier der angeforderten abgerufenen Gesundheitsdaten:
  - a. Für das ePKA-MIO ist MUSS der Wert aus der Variable METADATA\_ePKA\_MIO\_uniqueld zu übernehmen übernommen werden, siehe [ [gemSpec\\_NCPeH\\_FD\\_V1.6.0/#6.1.3.1](#) ]-;
  - b. Beim Abruf von ePrescriptions MUSS je "innerem Bundle" aus der Liste fhir\_erp\_bundle\_collection ein eigener Audit-Trail-Eintrag erstellt und dafür die eindeutig zugeordnete E-Rezept-Id übernommen werden, siehe [6.1.3.10 TUC\_NCPeH\_XXX: Abgerufene E-Rezepte transkodieren und transformieren].
2. "^"
3. Das entsprechende Kürzel für die grenzüberschreitende Fachanwendung (z.B. PS für Patient Summary, eP für ePrescription), gefolgt von einer Endung ".XML" oder ".PDF"

Beispiele: "PS.XML", oder "PS.PDF", "eP.XML" oder "eP.PDF"

Nutzungsvorschrift: Die Endung aus dem jeweiligen Eingangsparameter DocumentUniqueId der XCA-Anfrage MUSS mit dem Wert im Schritt 3 identisch sein.

Beispiele:

ParticipantObjectID="1.2.84.116.1.800.254.370.349.563.1605.469.534.1338^PS.XML"

ParticipantObjectID="160.000.000.000.123.76^eP.XML"

Das Attribut ParticipantObjectID MUSS beim Senden von Gesundheitsdaten an Fachdienste der TI in beiden Elementen den Wert nach folgender Vorschrift enthalten:

1. Identifier der gesendeten Gesundheitsdaten:
  - a. Beim Übermitteln von Dispensierdokumenten an den E-Rezept-Fachdienst MUSS pro Eintrag in der Liste xdr\_request\_cda\_dispensation\_documents ein eigener Audit-Trail-Eintrag erstellt und dafür die E-Rezept-ID aus dem jeweiligen Dispensierdokument übernommen werden, siehe [6.1.5.4 TUC\_NCPeH\_009: Dispensierdokumente transkodieren und transformieren].

Nutzungsvorschrift: Eine eventuell vorhandene Endung "^eP.XML" oder "^eP.PDF" DARF NICHT in der ID enthalten sein, da die Dispensierung zu einem E-Rezept nur einmalig und unabhängig vom zuvor abgerufenen CDA-Format des E-Rezeptes durchgeführt wird.

Beispiel: ParticipantObjectID="160.000.000.000.123.76"

[...]